Napoleons Rache:
Der Justizmord an dem Buchhändler Johann Philipp Palm

Die Palm-Story als Comic beruht auf einer Idee von Schüler_innen der Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

1. Im Jahr 1806 führt Napoleon Bonaparte, der Kaiser der Franzosen, mit vielen Ländern in Europa gleichzeitig Krieg. Er ist ein mächtiger Herrscher und verändert vieles: das Rechtssystem, die Sprache, ganze Königreiche.

2. Johann Philipp Palm wird 1766 in der Dr. Palm´schen Apotheke am Schorndorfer Marktplatz geboren. Schon mit 14 Jahren zieht er zu seinem Onkel nach Erlangen. Dort macht er eine Ausbildung zum Buchhändler und Verleger.

3. Nach seiner Lehre zieht Palm nach Nürnberg, um dort als Gehilfe in der Verlagsbuchhandlung von Johann Adam Stein zu arbeiten. Palm heiratet die Tochter seines Chefs, Anna Katharina Barbara Stein. Sie bekommen drei Kinder und sind eine glückliche Familie.

4. 1796 wird Palm offizieller Bürger der Stadt Nürnberg. Das bedeutet, dass er allein ein Geschäft führen darf. Er übernimmt den Verlag und die Buchhandlung von seinem Schwiegervater. Aber es ist schwierig, Bücher zu verkaufen, weil die Franzosen überall Verschwörungen wittern und alles kontrollieren. Außerdem geben die Leute wegen des Krieges und der Besatzung ihr weniges Geld lieber für Lebensmittel aus.

5. Im Sommer 1806 verkauft Palm die anonyme Schrift "Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung". Immer mehr Menschen sind gegen Napoleon, weil seine Soldaten viel Elend über die Bevölkerung bringen. Das Buch ruft zum Widerstand gegen die Besatzer auf.

Napoleon hört davon und wird sehr zornig. Er schreibt extra aus Paris, dass Palm und alle, die irgend etwas mit dem Buch zu tun haben, verhaftet und zum Tod verurteilt werden sollen.

6. Palm wird nach Braunau in Österreich gebracht. Einige französische Soldaten machen sich noch die Mühe, eine Art Gerichtsverhandlung zu veranstalten. Das ist aber nur Theater, denn das Ergebnis steht schon vorher fest. Palm wird am 26.8.1806 vor dem Stadttor erschossen.

7. Bis zum Ende glaubt Palm an die Gerechtigkeit und die geltenden Gesetze: Nur der Verfasser eines Buches, nicht der Verkäufer, darf verurteilt werden. Aber wegen Napoleons Befehl hat Palm keine Chance. Den Autor des Buches verrät er trotzdem nicht. Der ist bis heute unbekannt.

GEMEINNÜTZIGER VEREIN E.V. SCHORNDORF APOTHEKER DR. MED. MARIA UND JOHANN-PHILIPP PALM

PALM-STIFTUNG

© by Palm-Stiftung e.V. 2018